



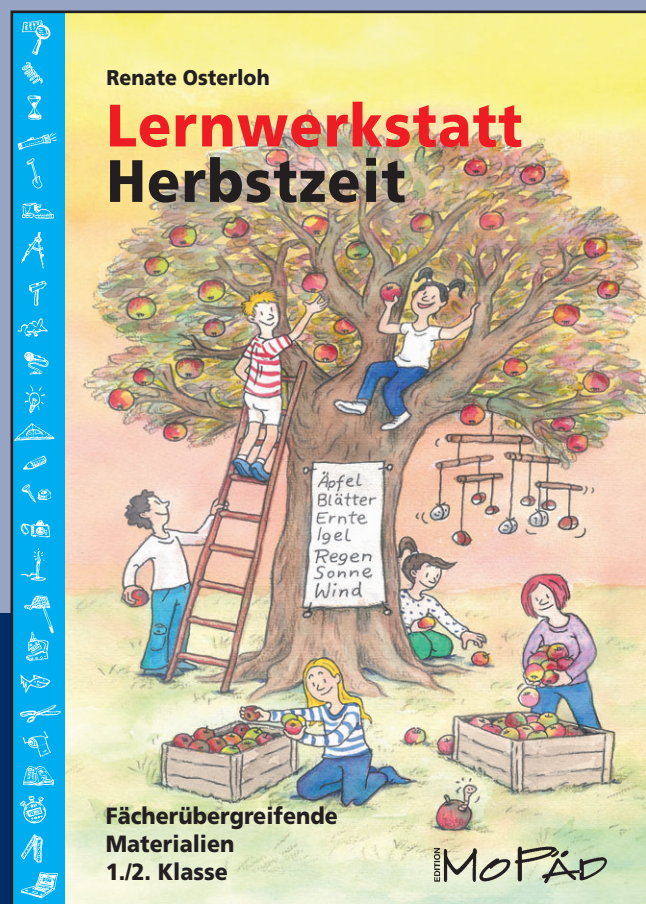
DOWNLOAD

Renate Osterloh

Herbstlicher Musikunterricht – 1./2. Klasse

Ein Lied mit Bewegungen und eine
herbstliche
Klanggeschichte

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

Download
zur Ansicht

Vorwort

Der Herbst ist eine alljährlich wiederkehrende Jahreszeit, die von vielen Kindern gar nicht mehr bewusst wahrgenommen wird. Mit seiner großen Fülle von unterschiedlichen Teilphänomenen bietet er viele Möglichkeiten, die Entdeckerlust und die Beobachtungsgabe der Kinder zu wecken.

Im 1. und 2. Schuljahr sollten die Schülerinnen und Schüler deshalb Gelegenheit bekommen, sich mit einigen besonders eindrucksvollen Erscheinungsbildern des Herbstes erlebend auseinanderzusetzen. Damit ihnen dies gelingt, müssen sie lernen, die Dinge wirklich wahrzunehmen. Daher empfiehlt es sich, nach Möglichkeit gemeinsam mit den Kindern den Herbst in der Natur zu suchen. Ist dies nicht möglich, sollte der Herbst in den Klassenraum geholt werden.

In der **Lernwerkstatt Herbstzeit** sollen besonders eindrucksvolle Erscheinungen des Herbstes den Kindern erlebbar gemacht werden:

- Die Verfärbung des Laubes und der Blätterfall
- Die Früchte von Nutzpflanzen und wild wachsende Bäume und Sträucher
- Die Veränderung des Wetters

Diese Phänomene sollen sie „begreifen“, indem sie damit umgehen und sie erleben. Um sie wirklich wahrzunehmen, ist es wichtig, sich auch verbal mit ihnen auseinanderzusetzen. Die Kinder sollen lernen, das Geschaute zu benennen und anderen von ihren Entdeckungen zu berichten.

Hinweise zum Umgang mit den Materialien

Die Arbeitsblätter der **Lernwerkstatt Herbstzeit** können in Einzel- oder Gruppenarbeit bearbeitet werden.

Sie sind fächerübergreifend einsetzbar. Die Schülerinnen und Schüler können sich so mit dem Thema Herbst nicht nur im Sachunterricht auseinandersetzen, sondern auch in Deutsch, Mathematik, Kunst, Musik und Religion.

Das hat zum Vorteil, dass die Kinder sich von verschiedenen Seiten dem Thema nähern und so einen intensiveren Bezug dazu aufbauen.

Die Arbeitsblätter sind unterschiedlichen Schuljahren zugeordnet. Diese Zuordnung ist jedoch nur ein Vorschlag und kann je nach Klassensituation abgeändert werden.

Viele Arbeitsblätter sind selbsterklärend, so dass die Kinder sie weitgehend selbstständig bearbeiten können (Deutsch, Mathematik). Die Arbeitsblätter des 1. Schuljahres tragen zusätzlich Symbole, die den Kindern die Bearbeitung erleichtern.

Die Arbeitsblätter für den Sachunterricht bedürfen häufig der Mitwirkung der Lehrerin oder des Lehrers, weil es hier um verbale Kommunikation, Mitteilungen von Erlebtem, geht.

Empfehlung zum Einsatz hinsichtlich der Klassenstufen

Fach	Inhalt	1. Klasse	1./2. Klasse	2. Klasse	Lösung
Musik	In meinem kleinen Apfel: Lied mit Bewegungen <i>Anleitung für die Lehrkraft</i>	x			
	Der Wind: Klanggeschichte <i>Anleitung für die Lehrkraft</i>			x	

Download
zur Ansicht



1. **In meinem kleinen Apfel, da sieht es lustig aus!**

*Die Hände zu einem kleinen Apfel
formen.*

Es sind darin fünf Stübchen, grad wie in einem Haus.

Fünf Finger zeigen.

*Mit den Händen über dem
Kopf ein Dach formen.*

2. **In jedem Stübchen wohnen zwei Kerne braun und klein.**

Zwei Finger zeigen.

Sie liegen drin und träumen vom lieben Sonnenschein.

*Kopf schräg legen, Augen schließen,
Hände wie ein Kissen ans Ohr legen.*

*Mit den Armen eine große Sonne
formen.*

3. **Sie träumen auch noch weiter gar einen schönen Traum,**

*Kopf wieder schräg legen und Augen
schließen.*

dass sie bald werden wachsen zu einem Apfelbaum.

Langsam aufstehen, sich groß machen,

*mit den Armen über dem Kopf
eine Baumkrone formen.*

Text: volkstümlich

Musik: W. A. Mozart („Das klingt so herrlich“ aus: Die Zauberflöte)

In__ mei - nem klei - nen Ap - fel da__ sieht es lus - tig aus:

Es__ sind da - rin fünf Stüb - chen, grad wie in ei - nem Haus.



Instrumente:

Glockenspiel, Handtrommel, Becken, Klangstäbe, Triangel, Ratsche

1. Der Sommer ist für den Wind eine langweilige Jahreszeit.
Die meiste Zeit döst er faul hinter irgendwelchen Hecken.
🎵 *Einige Töne auf dem Glockenspiel.*
2. Hin und wieder schaut er, was die Menschen machen. Dann weht er als leichter Hauch über ihre Gesichter und bringt ihnen etwas willkommene Kühlung.
🎵 *Triangel mehrere Male leicht anschlagen.*
3. Oder er streicht durch die Bäume und lässt die Blätter leise rauschen.
🎵 *Streichbewegung auf der Handtrommel.*
4. Manchmal bringen Sommergewitter etwas Abwechslung in sein langweiliges Leben.
Dann braust er als Gewittersturm daher.
🎵 *Handtrommel, Ratsche, Becken.*
5. Danach langweilt er sich wieder und schläft ein.
Klanghölzer in Abständen, zum Schluss ein Triangelton.
6. Langsam vergeht der Sommer.
Glockenspiel leiser werdend.
7. Die ersten Blätter werden gelb.
Vereinzelte Triangelöne.
8. Der Herbst hält Einzug. Er braucht den Wind, damit er die Blätter von den Bäumen weht.
Er macht sich auf die Suche.
Glockenspiel rauf und runter.
9. Endlich findet er den Wind hinter einer Hecke. Er weckt ihn auf.
Becken.
10. Der Wind erschrickt und macht sich sofort an die Arbeit. Er fegt durch die Bäume, dass das Laub nur so durch die Luft tanzt.
Glissando auf dem Glockenspiel, schnell rauf und runter.
11. Übermütig reißt er den Leuten den Hut vom Kopf. Hei, das macht ihm Spaß!
Ratsche, Becken.
12. Er rüttelt so heftig an den Apfelbäumen, dass die Äpfel abfallen.
Ratsche, Klangstäbe.
13. Er lässt die Drachen hoch in die Luft steigen.
Glissando auf dem Glockenspiel, mehrere Male aufwärts.
14. Die Kinder sind vom Herbstwind ganz begeistert und rufen:
„Danke, Herbstwind, du bist toll!“
Alle Instrumente.





PERSEN Alles für ein leichteres Lehrerleben!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter www.persen.de

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf www.persen.de direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download
zur Ansicht

© 2015 Persen Verlag, Hamburg
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werks ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags.

Sind Internetadressen in diesem Werk angegeben, wurden diese vom Verlag sorgfältig geprüft. Da wir auf die externen Seiten weder inhaltliche noch gestalterische Einflussmöglichkeiten haben, können wir nicht garantieren, dass die Inhalte zu einem späteren Zeitpunkt noch dieselben sind wie zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Persen Verlag übernimmt deshalb keine Gewähr für die Aktualität und den Inhalt dieser Internetseiten oder solcher, die mit ihnen verlinkt sind, und schließt jegliche Haftung aus.

Illustrationen: Barbara Gerth

Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 20009DA4

www.persen.de